

Bei einer Bürgschaft muss ein Bürge nur zahlen, wenn der Hauptschuldner in Konkurs ist.

richtig
 falsch

WirtschaftsBlatt

Dossiers

- > WM 2010
- > Motor
- > History
- > Klimaschutz
- > eBusiness

WirtschaftsBlatt

Freitag, 23. Juli 2010 17:36

ÖSTERREICH INTERNATIONAL BÖRSE MEINUNG SERVICE & TOOLS SCHWERPUNKT

Suche Artikel Aktie

WirtschaftsBlatt goes iPad. Jetzt Testabo bestellen und iPad gewinnen!

Sie befinden sich auf > Archiv

von Von | 08.04.2004 | 00:00

AA A

Plakat-Schlacht vor dem Wiener Parlament

Fußball: Ajax Amsterdam - FC Chelsea Einsatz €
 1 2.95 X 3.30 2 2.15 Quote 0,00
 CD San Fernando - FC Sevilla Gewinn 0,00 €



Gewista gegen Heimatwerbung: Die beiden grössten heimischen Plakatwerber liefern sich einen Justiz-Kampf um die Werbefläche vor dem Wiener Parlament.

Wien. Seit letztem Wochenende ist das Parlamentsgebäude in Wien reich geschmückt: Riesige Plakatwände der Firma Heimatwerbung bilden einen Ring um das Hohe Haus. Doch nur wenige Tage nach ihrer Errichtung könnten sie schon wieder abmontiert werden. Das Handelsgericht Wien hat nämlich eine einstweilige Verfügung erlassen, wonach die Heimatwerbung die Aufstellung unterlassen müsse.

Der Grund dafür: Die Parlamentsdirektion habe keine für eine derartige Vergabe notwendige öffentliche Ausschreibung vorgenommen. "Es handelt sich hierbei um eine Dienstleistungskonzession und keine Miete, weshalb eine öffentliche Ausschreibung zwingend vorgeschrieben ist", erklärt Meinhard Novak, Anwalt der klagenden Partei Gewista.

>> Gewista ist sauer <<

Gewista, Marktführer bei Aussenwerbung in Wien, hat sich durch die Auftragsvergabe an den Konkurrenten Heimatwerbung grösstens benachteiligt gefühlt. Gewista-Chef Karl Javrek: "Wir haben eindeutig das beste Angebot gemacht und trotzdem nicht den Zuschlag bekommen. Das ist eine Farce." Nun, nachdem ihm das Gericht Recht gegeben hat, will Javrek Taten sehen: "Ich erwarte, dass die Werbeflächen entfernt werden und dass wir dann den Auftrag bekommen."

Wie gross der Wert dieses Werbe-Auftrages ist, ist zwar nicht bekannt, der Streitwert in dem Verfahren wurde aber mit 21.000 Euro beziffert. Die Plakatwände sollen immerhin fast zwei Jahre das Parlament schmücken.

In der Parlamentsdirektion glaubt man, keinen Fehler bei der Vergabe gemacht zu haben. Vizepräsident Sigurd Bauer: "Wir haben die beiden Grössten am Markt zur Angebotsstellung eingeladen. Und wir haben dann ein zweistufiges, objektiviertes Verfahren durchgeführt. Die Heimatwerbung war dabei Bestbieter." Auch der Chef der Heimatwerbung, Ferdinand Ploner, sieht das naturgemäss so: "Wir werden sicher nichts abreißen. Wir gehen jetzt einmal rechtlich gegen die einstweilige Verfügung vor."

Wie die Schlacht um die Plakatwände vor dem Parlament ausgeht, wird sich in den nächsten Wochen zeigen.

AA A

Günter Hannich behauptet:

2010 ist ein gefährliches Jahr für Ihr Geld. Verdammst gefährlich!



Börsenkrise = Chance

Ein Vermögen verdienen in den kommenden Jahren? 5 Anlagetipps!

Google-Anzeigen

Kommentare...

Kommentar hinzufügen...

Like Be the first of your friends to like this.

Add a comment...

Name or
 E-mail

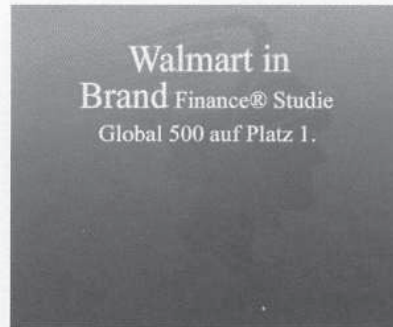
Log in to Facebook to post your comment

Facebook social plugin

Impressum | Anzeigen | Abo | Kontakt | Login

NEWSTICKER Alle Nachrichten Aktualisieren

- 17:17 Jetzt geht's ans Kernkapital
- 16:51 Airbus will 2010 Gewinn einfliegen
- 16:43 Stresstest-Kritiker mehren sich
- 16:34 US-Regierung will Citigroup-Anteile loswerden
- 16:25 Welthandel legt 2010 zweistellig zu



ZEITUNG HEUTE

- ÖIAG soll zur Infrastruktur-Holding aufgewertet werden
- Regierung plant Verkauf der Energie-Anteile
- Fusionsdruck: Nöm AG hat Tirol Milch weiter im Visier
- Ford ist nicht zu bremsen: Milliardengewinn im Quartal

3 WOCHEN GRATIS



WIRTSCHAFTSBLATT.AT: MEISTGELESEN



Stresstest-Umfrage: Zehn Prozent fallen durch – 38 Milliarden € werden benötigt

Goldman Sachs hat Investoren aus Europa, den USA und Asien bis 24 Stunden vor der...

- 2 Porsche steigt voll aufs Gas
- 3 Red Bull ist heuer wieder auf Höhenflug
- 4 Windows 7 öffnet Microsoft die Goldgrube
- 5 US-Börsen mit Gewinnen zum...
- 6 Blackstone: 30 Milliarden warten auf...
- 7 Stresstests: Zwei Banken sind schon...
- 8 Das war's: ATX schafft mit...
- 9 Aus dem Handel ins EKZ-Geschäft

UMFRAGE

Wieviel werden Sie heuer für Ihre Urlaubsgestaltung im Vergleich zu 2009 ausgeben?

- Werde mehr ausgeben
- Werde etwa gleich viel ausgeben
- Werde weniger ausgeben
- Weiß nicht

>> Zum Zwischenergebnis

Abstimmen